

Juni 2010

**STAY
FREE**

W
O
R
L
D
O
F
F
I
C
E





KTS-Bürokratie

Jeden Montag um 20 Uhr Plenum.
Veranstaltungsplenum jeden ersten und dritten Montag im Monat.
Programm- und Koraktorbeiträge bis spätestens zum 15. des
Vormonats per Formular: www.kts-freiburg.org/formular
KTS, Basler Str. 103, 79100 Freiburg, 0761/4002096
<http://www.kts-freiburg.org>
In politischen Angelegenheiten bitte die Gruppen kontaktieren

Infoladen

„Hier¹ werden linksextremistische²
Informationen³ in Form von Zeit-
schriften, Broschüren, Flugblättern,
Büchern, Videos sowie Ton- und
Datenträger archiviert⁴, diskutiert
und verbreitet⁵.

Verfassungsschutz NRW über Infoläden



¹ Baslerstr. 103, KTS ² eigtl: -radikale

⁴ <http://ildb.nadir.org/standort.php?nr=6>

⁵ **Do 17-20Uhr**

³ zusätzlich gibt es einen
**Bücherverleih, Kaffee &
Krimskrams wie bspw.
Buttons**

DIE FINGERPRINTS DER OPENPGP-SCHLÜSSEL DER GRUPPEN IN DER KTS:

Name - Adresse
Schlüssel-ID - Fingerprint

Koraktor - koraktor@kts-freiburg.org

E042 29E1 AD3B 5B6B 72AE C8FD 3603 BE9B E7FE 94DE

Anarchistische Gruppe Freiburg - kontakt@ag-freiburg.org

E427 3339 198A 727C E238 C222 2D10 4FE4 28FA 2896

Autonome Antifa Freiburg - freiburg@autonome-antifa.org

C882 28C4 F5B2 7C05 6658 31B2 3782 A036 7064 E0EF

Infoladen KTS - infoladen@kts-freiburg.org

3455 6D14 D144 50F8 55D9 60CA 43A4 71B3 D07E C4CE

Webmaster KTS - webmaster@kts-freiburg.org

DCB7 EA9D 3248 9E38 4C87 5E60 DD3D 1B0B 55B6 FDC6

La Banda Vaga - info@labandavaga.de

C5D7 708C 5BD3 7CC5 4EB4 2331 63C2 9C98 E7C3 740F

ea-freiburg@linksunten.ch

6D9F EB0F 11C9 28F8 F885 DC89 DACD AD0A 00AF AF53

Schlüssel unter keyserver.net. Praxis unter gnupg.org. Theorie unter openpgp.org.

Herzlich Willkommen Gartenstraße 19

HAUSBESETZUNG IN DER FREIBURGER INNENSTADT

Pressemitteilung vom 23. April 2010

Am Nachmittag des 23. April 2010 haben wir ein leerstehendes Gebäude in der Gartenstraße 19 in 79098 Freiburg besetzt, um dort neuen Raum für radikale und

emanzipatorische Politik aufzubauen. Das seit nunmehr drei Jahren leerstehende Haus wird endlich wieder genutzt. In einem bunten Straßenfest begann die Aktion einer Freiraum-Kampagne, die in den letzten Wochen vermehrt mit Besetzungs-Aktionen auf die

miserable Wohnraumpolitik aufmerksam machte. "Hunderte Häuser stehen leer, die Mieten steigen stetig und eine Umstrukturierung der Stadt zugunsten des Kapitalismus ist allgegenwärtig", so Geraldine Wahl von der "Freiraum-Kampagne Plätze. Häuser. Alles.". "In diesem System werden zahllose Menschen von der Teilhabe am öffentlichen Leben ausgegrenzt", so die Aktivistin, "dem wollen wir etwas entgegensetzen".

In dem beschaulichen Häuschen in der Gartenstraße 19 wurde ein "Umsonst- und Infoladen-Café" eingerichtet, das einen "kleinen zusätzlichen Fleck Autonomie" bildet, so Wahl.

Der Mangel an sozialer Politik und polizeiliche Repression führt zu einem Mangel an Räumen in denen jeder und jede verkehren kann ohne Konsumzwang und (staatliche) Kontrolle. "Mit einem zentral gelegenen antirassistischen, unkommerziellen und solidarischen Treffpunkt kommen wir einer offenen Stadt einen Schritt näher", meint der an der Besetzung beteiligte Chemie-Student Hartwig Kuhfussler. "Um der Wegwerf-Gesellschaft etwas entgegensetzen ist ein Raum zum Teilen von Wissen und die Idee des intelligenten Recycling in einem Umsonst-Laden bereits ein kleiner Fortschritt", so der Student weiter.

Für die nächsten Tage steht bereits ein vielfältiges Programm an. Nach einem veganen Frühstück am Samstag wird es im Café Workshops geben. Am Abend sind im Rahmen der Squat-the-World Kneipe Filmvorführungen angesetzt. Anlässlich der Freiburger OB-Wahlen, in denen laut Besetzerin Marianne Krieger ein "abgekartetes Spektakel für mehr Vertretung von oben" stattfindet, organisiert das Besetzungs-Plenum am Sonntag, den 25. April, ein Nichtwähler- und Nichtwählerinnen-Lokal.

Im Falle einer Räumung wird für den darauf folgenden Tag um 18 Uhr zu einer Kundgebung am

Bertoldsbrunnen aufgerufen.

*besetzen. kollektivieren. selbst verwalten.
Plätze. Häuser. Alles.*

INFOLADEN GARTENSTRASSE WEITERHIN BESETZT

Pressemitteilung vom 24. April 2010

Das am Freitag besetzte Haus in der Gartenstraße, das zur Zeit als Info- und Umsonstladen direkt in der Innenstadt genutzt wird, ist immernoch besetzt. Die gesamte Nacht von Freitag auf Samstag waren etwa 15 Menschen anwesens, den Samstag über mindestens 30. Gegen Abend wieder mehr. Ab 20 Uhr gab es VoKü, ab 21 Uhr Filme. Am heutigen Sonntag, gibt es ein NichtwählerInnencafé, für alle die weder den vielgehassten OB Dieter Salomon wiederwählen wollen, noch Lust auf irgendetwas anderen Herren haben, sondern die eigene Stimme behalten wollen, um sie für Selbstbestimmung einzusetzen.

Kommt zahlreich! Bringt Ideen mit! Organisiert Programm! Leitet die Info weiter! Bringt alle eure Freunde mit! Bringt Essen, Bauholz, Brennholz und Dinge für den Umsonstladen mit!



FREIBURG: DREI SIND NICHT GENUG!

Solierklärung von der KTS, Kommando Rhino und Schattenparkern zur Besetzung der Gartenstraße 19

Seit vier Tagen ist die Gartenstraße 19 im Rahmen der Freiraumkampagne "Plätze! Häuser! Alles!" besetzt. In dem seit vielen Jahren leerstehenden Haus entsteht momentan ein selbstverwalteter Info- und Umsonstladen. Weiterhin findet

regelmäßig ein unkommerzielles Café statt. Wir begrüßen diesen Schritt für mehr autonome Freiräume und gegen die steigende Mieten, die Überwachung des öffentlichen Lebens und eine zunehmend repressive Linie von Stadtverwaltung und Polizei. Auch wir



als Wagenburgen sowie kulturelle, soziale und autonome Zentren bzw. Kollektive sind regelmäßig Angriffen der staatlichen Autoritäten ausgesetzt.

So ist die Wagenburg Kommando Rhino nach der Wiederwahl des Kandidaten der bürgerlichen Rechten Dieter Salomon wieder akut räumungsbedroht. Das Kunst-, Kultur- und Wagenkollektiv besetzt seit einem Jahr das M1-Gelände, um gegen die geplante Bebauung und für mehr Freiräume zu kämpfen. Am Freitag, den 7. Mai um 18 Uhr, findet die Platz-Rabatz-2010-Demo für den Verbleib von Kommando Rhino statt.

Auch der zweite selbstverwaltete Wagenplatz der Schattenparker wird von der Stadt drangsaliert. So geht der Prozess um die skandalöse Gebührenforderung für die 2005/2006 beschlagnahmten Karren demnächst in die zweite Runde. Zwischenzeitlich hat die Staatsanwaltschaft versucht durch ein Strafverfahren gegen die ehemaligen, pro-forma Vorstände die Vereinsstruktur und den Wagenplatz zu gefährden. Mit diesem Versuch ist die Justiz am Amtsgericht gescheitert.

Auch der Förderverein der KTS wurde auf die

gleiche Weise mit dem gleichen Erfolg kriminalisiert. Für beide Vereine konnten immer noch keine neuen Vorstände gefunden werden. Weiterhin gilt: Nicht nur dem Staat, auch den Nazis ist das Zentrum ein Dorn im Auge. So verübten Nazis im letzten Herbst einen Brandanschlag auf unsere Räumlichkeiten. In diesem Zusammenhang wurde auch festgestellt, dass ein Schlüssel des Autonomen Zentrums in der Baslerstraße illegaler Weise im Besitz der Freiburger Polizei ist.

Die Kämpfe um mehr autonome Räume in Freiburg finden nicht losgelöst vom überregionalen Geschehen statt. Seit der Räumung des Kopenhagener Jugendhauses im Jagtvej 69 im März 2007 haben sich die Auseinandersetzungen um befreite Häuser und

Plätze intensiviert. Die Räumungen in Berlin, Erfurt, München oder Zürich, aber auch neue Besetzungen in Potsdam, Bremen, Chemnitz, Köln, Wien oder Frankfurt zeigen, inwiefern auch im deutschsprachigen Raum erneut die Eigentumsfrage gestellt und politischer Antagonismus gelebt wird.

Wir erklären uns ausdrücklich solidarisch mit den BesetzerInnen-Bewegungen, die sich für antikapitalistische und emanzipatorische Freiräume stark machen, und begrüßen mehr internationale Vernetzung zur Überwindung dieses ausbeuterischen Systems. Um die praktische Funktion unserer Räume und die inhaltliche Auseinandersetzung um diese zu stärken findet vom 20. bis 23. Mai in der KTS Freiburg eine überregionale Freiraum-Konferenz unter dem Motto "Freiräume zwischen Szenesumpf und Revolution" statt.

Jetzt und hier gilt es für uns die Besetzung in der Gartenstraße weiter zu führen und die Debatte für radikale gesellschaftliche Veränderung mit unserer offensiven Praxis zu stärken. Am Tag X+1 nach einer möglichen Räumung der Gartenstraße 19 rufen wir ab 18 Uhr zur Freiraumdemo am Bertoldsbrunnen auf. Des weiteren steht am

1. Mai das autonome Straßenfest im Grün und am 7. Mai ab 18 Uhr die Platz-Rabatz-2010 Demo in der Innenstadt auf dem Programm.

***Ein Haus ist nicht genug, besetzt die Welt!
Beteiligt euch an der Kampagne zur Verteidigung
und für den Aufbau autonomer
Strukturen!***

Schattenparker | KTS-Montagsplenum
vom 26.04.2010 | Kommando Rhino

ZEHN TAGE BESETZUNG DER GARTENSTRASSE 19 IN FREIBURG

Kollektiv Gartenstraße 19 am 3. Mai 2010

Seit dem 23. April halten wir das Gebäude Nummer 19 in der Gartenstraße in der Freiburger Innenstadt besetzt. Dort sind ein rege genutzter Infoladen und Umsonstladen entstanden. Das Café wird von einem sehr vielfältigen Publikum genutzt. Wir sind fest dazu entschlossen, die Räumlichkeiten weiterhin zu nutzen und freuen uns täglich ab 10 Uhr auf Besuch.

Seitens des Eigentümers sind kaum Entwicklungen abzusehen. Nach dem Scheitern eines Bauantrages auf dem Gelände, Streitigkeiten in Nachbar_innen- und Erb_innengemeinschaft, sowie jahrelangem Leerstand, sehen wir die Instandbesetzung als das beste Mittel weiterem Verfall und sinnloser Gentrifizierungsbestrebungen entgegenzuwirken. Dies stößt auch seitens der Anwohner_innen auf Sympathien, teilweise gibt es logistische Unterstützung und regen Austausch über die Verhältnisse. Wir erwarten viel von etwaigen Verhandlungen mit dem Eigentümer und hoffen auf eine möglichst langfristige Übergangsnutzung.

Vor über einer Woche hat die Polizei ihre Stellung in der Gartenstraße geräumt. Polizei und Ordnungsamt bemängelten bisher lediglich ein antikapitalistisches Transparent am Rande der Café-Flaniermeile, die "über den Allgemeinbedarf hinaus gehende Inanspruchnahme" des Gehwegs, das Verlegen von Stromversorgungskaabeln, sowie zu hoch schlagende Flammen aus unserer Feuertonne - verbal.

Wir freuen uns über die laufende Etablierung eines neuen unkommerziellen und zentral gelegenen Treffpunktes der auch als Plattform für Vernetzung und Widerstand genutzt wird. Zahlreiche Veranstaltungen u.a. der Aktion Sperrminorität und der Aktion Bleiberecht wurden in den

vergangenen Tagen durchgeführt, die Presse berichtete erneut infolge einer Pressekonferenz am Donnerstag, den 29. April.

Bei schlechtem Wetter gab es am 30. April und am 1. Mai neben dem alljährlichen autonomen Straßenfest im Grün auch in der Gartenstraße überdurchschnittlich viel treiben. Die Polizeieinsatzleitung warnte in der Nacht vor einem Fußball-Fan-Fest in der Kneipe "Cocou", und davor, dass einige Fahrzeuge voller Bereitschaftspolizei die "nicht der Besetzung wegen" auffahren würden.

Am 3. Mai gab es gegen Mittag einen Einsatz von Rettungssanitäter_innen, einem Arzt und zwei Polizeistreifen, die die psychiatrische Zwangseinschleppung einer jungen Mitstreiterin in unserem Haus durchsetzten. Zu diesem Ereignis werden wir uns zu einem späteren Zeitpunkt ausführlicher äußern. Angesichts unserer Betroffenheit vom Geschehen des heutigen Tages, wollen wir uns ausreichend Zeit für eine sinnvolle Aufarbeitung geben. Wir wünschen unserer Genossin, ihren Angehörigen und Freund_innen viel Kraft und Mut.

In unserer Besetzung der Gartenstraße 19 fühlen wir uns nach der Solidarisierung verschiedener Projekte, Gruppen und Einzelpersonen bestärkt. Weitere Veranstaltungen u.a. des Legal Teams und der Offenen Uni stehen an, das Café wird weiterhin täglich geöffnet sein. Am Abend der Wagenplatzdemo am 7. Mai ist in der Gartenstraße "Küche für alle" und Kneipe. Für den 8. Mai mobilisieren wir zur überregionalen Bleiberechts-Großdemo in Karlsruhe. Treffpunkt ist um 10:45 Uhr am Gleis 2, Freiburg/Hauptbahnhof. Zu guter letzt rückt der Freiraumkongress in der KTS vom 20. bis 23. Mai, an dem wir uns selbstverständlich beteiligen werden, immer näher.

Nach bewegten zehn Tagen sehen wir uns als ein weiterer Knotenpunkt zum Aufbau autonomer Strukturen und Projekte. Wir rufen weiterhin zur Beteiligung an Freiraumkampagnen in Freiburg und überall auf.

***Nehmen wir uns die Städte zurück! Plätze.
Häuser. Alles!***

Bilder und mehr:

<http://linksunten.indymedia.org/node/19665>

<http://linksunten.indymedia.org/node/19457>



Konzert



Party/Kneipe



Information



Film/Theater



Vokü

#01

STRIKE BIKE - EINE BELEGSCHAFT WIRD REBELLISCH

**Dienstag
20 Uhr**

LA BANDA VAGA FILM- UND DISKUSSIONSVERANSTALTUNG



In der heutigen Veranstaltung im Rahmen der La Banda Vaga Film- und Diskussionsreihe -Strike- wird der Film "Strike Bike - Eine Belegschaft wird rebellisch" gezeigt. Im Juli 2007 besetzten die ArbeiterInnen der Fahrradfabrik -Bike-System- aus Nordhausen in Thüringen ihren Betrieb für 115 Tage, nachdem ihnen allen gekündigt wurde und ihre ausstehenden Löhne nicht bezahlt wurden. Während der Besetzung setzten die 126 ArbeiterInnen die Produktion eigenständig fort und produzierten insgesamt 1850 sogenannte "Strike Bikes". Besonders innerhalb linker Kreise fand dieses "Stück Sozialgeschichte" (Neues Deutschland) breites Echo. Der für Deutschland in den letzten Jahren einzigartige Arbeitskampf wurde teilweise enthusiastisch gefeiert, er soll deshalb als Diskussionsgrundlage am heutigen Abend dienen. Aber ist die Fabrikbesetzung im 21. Jahrhundert noch ein adäquates Kampfmittel der ArbeiterInnen oder nur noch nostalgisches Überbleibsel aus dem vorigen Jahrhundert? Ist die Übernahme

der Produktionsmittel in westlichen Ländern, die durch Dienstleistung und Produktionsteilung geprägt sind, überhaupt noch möglich? Oder endeten solche Besetzungen nicht schon immer in Selbstausbeutung?

www.labandavaga.antifa.net

#02

VORBEREITUNGSTREFFEN: OFFBEAT FESTIVAL 2010

**Mittwoch
20 Uhr**



Das Delicious Offbeat Vibration Festival steht kurz vor der Tür. Nach sechs erfolgreichen Orga Treffen ist das Gerüst des Festivals erarbeitet worden, nun geht es daran dieses zu verwirklichen...

Das Delicious Offbeat Vibration Festival steht kurz vor der Tür. Nach sechs erfolgreichen Orga Treffen ist das Gerüst des Festivals erarbeitet worden, nun geht es daran dieses zu verwirklichen...

Wir brauchen viele, viele helfende Menschen, die an den Tresen, beim Auf- & Abbau, bei der Dekoration und anderen kleinen Jobs mithelfen möchten, damit dieses unkommerzielle Festival gelingen kann. Wie ihr in der Festivalankündigung erfahren könnt, ist der Erlös als Solizweck für Gruppen gedacht die in den letzten Jahren mit der Repression des Staates zu kämpfen hatten, wie z.B. Die Schattenparker (2006) und der freie Antonia (2009) und weitere Projekte.

Natürlich bekommen Helfer an dem jeweiligen Tag freien Eintritt in das Festival und Getränkebons!

Fühlt euch herzlich eingeladen das Festival mitzugestalten, es zum Leben zu erwecken und kommt am 2. Juni um 20 Uhr in die KTS!

Die OrgaGruppe Offbeat Festival 2010

Mehr infos: www.offbeatfestival.blogspot.de

#03

PYRO ONE / SCHLAGZEILN / DJ BOOGIE DAN / DJ KAI KANI

**Donnerstag
21:30**

GANGSTER-ÖKO-RAP LOVES ANARCHY



Wir setzen an diesem Abend das Jahr der großen Ausnahmen in der KTS fort: wieder HipHop. Wieder live. Wieder kein 0815-Rap. Aber dafür hochpolitisch! Im Rahmen einer kleinen Twisted-

Chords-Tour suchen **PYRO ONE**, Schlagzeiln, **DJ KAI KANI & DJ BOOGIE DAN** die unheiligen Hallen der KTS auf. Pyro One, bekannt aus dem Berliner Rapduo **-MONKEY MOB-**, der im November letzten Jahres sein Debut-Album herausgebracht hat, weiß mit düsteren Beats, politischen und gesellschaftskritischen Rhymes, die tanzende Meute zu begeistern. **SCHLAGZEILN**, ebenfalls aus Berlin, bringen in ihrem neuen Album **-Der Complex- Liebe, Fahrstuhl-Techno und Ostpunk, Pillen und Pogo, Sampler und Live-Instrumente, Reimbuch und Demo-Mobs** gekonnt unter einen Hut.

Beginn ist pünktlich um 21:30 Uhr!

www.myspace.com/pyrooone
www.myspace.com/schlagzeiln
www.myspace.com/djboogiedan
www.myspace.com/kaikani
www.ag-freiburg.org

#03

BRUNO GOURDO THE HOT BUTTERED WOLF / ANTHONY WILD TURKISH / THE FLYING MINMAN

**Freitag
20 Uhr**

Dreifach One Man Blues-Punk-Trash aus Italien



Drei maskierte Rock-n-Roll-Superhelden aus Italien geben Freiburg kräftig auf die Mütze...

www.myspace.com/giddyup
www.myspace.com/anthonywildturkish
www.myspace.com/theflyingminman

#05

THE RATCAVE

**Samstag
22 Uhr**

BATCAVE / DEATHROCK/ (POST-) PUNK/GOTH/(MINIMAL-) WAVE / NDW



Die Ratcave Konzert- und Partyreihe startet am 05. Juni wieder durch!
Live gibts:

ROTTEN WESTERN KULTURE - Positive Punk aus Berlin, irgendwo zwischen Chaos Z, UK Decay und frühen Siekiera

THE SERPENTINES - Gitarrenwawe/Postpunk aus Stuttgart, klingt schwer nach Cut City meets Joy Division

LES YEUX SANS VISAGE - Postpunk-Brett aus Luzern (CH), Warsaw meets Wire (Pink Flag-Ära) und Crisis

Danach wie immer Afterparty mit DJ-Unterhaltung!:

<http://www.myspace.com/ratcavefreiburg>

#06

CAFÉ ANARCHISTA: WAS IST EIGENTLICH ANARCHISMUS?

**Sonntag
17 Uhr**

Eine selbstkritische Auseinandersetzung,



Mit dem Café Anarchista bieten wir bei Kaffee und Kuchen die Basis für gemütliches Beisammensein, vielfältige Gespräche, zum Kontakte knüpfen, zur Vernetzung, zum Austausch und anregende Diskussionen. An jedem 1. Sonntag im Monat zeigen wir Filme oder laden Referent_innen für Vorträge ein. Dieses Mal legen wir den Schwerepunkt auf eine selbstkritische Auseinandersetzung mit dem Anarchismus.

Anarchist_innen? Sind das nicht die, die ständig Bomben legen, für Chaos, Aufruhr und Verwüstung sorgen?

Nein. Auch wenn bürgerliche Medien und Politiker_innen gerne das Gegenteil behaupten. Anarchie beschreibt den Zustand einer Ordnung ohne Herrschaft und jegliche Hierarchien. Dies klingt natürlich ganz nett, jedoch müssen wir uns bewusst werden, dass wir uns in einer Zeit befinden, in der kapitalistische Verwertungslogik und die damit verbundenen Herrschaftsformen tagtäglich von den Menschen reproduziert werden und somit nahezu jeden Teilbereich unseres Lebens maßgeblich beeinflussen.

Haben wir eine Möglichkeit, ein Leben, das anstelle von Leistungsdruck, Ausbeutung und Konkurrenzdenken von solidarischem und auf freier Vereinbarung basierendem Miteinander gekennzeichnet ist, zu führen?

Wir wollen mit unserem Workshop einen Einblick in Idee und Geschichte des Anarchismus geben und aufzeigen, was für Handlungsperspektiven er uns in Bezug auf unseren Kampf für ein schönes Le-

ben geben kann. Die herrschenden Verhältnisse können bei der Betrachtung dieses Themas jedoch nicht ausgeblendet werden, weshalb wir uns auch kritisch mit dem Thema Anarchie auseinandersetzen und auf Widersprüche eingehen wollen.

www.ag-freiburg.org

#08

DIENSTAGS-KÜFA

**Dienstag
20 Uhr** Dienstags-Küfa: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat!



The Mampf goes on! Wie schon im Mai gibt's auch diesen Monat am 2. und 4. Dienstag Essen (von Reis mit Scheiß bis dekadent), das genüsslich verschlemmt werden will! Das Schmatzkonzert beginnt gediegen um 20 Uhr bei gemütlichem Zusammensitzen!

Ohne Stampf(en) kein Mampf und ohne Mampf kein Kampf! Schnippelhilfen und Kochwütige werden gebraucht und sind willkommen ab 17.00 Uhr! (siehe Voküs letzte Seite)

#09

OFFENE UNI IN DER GARTENSTRASSE

**Mittwoch
ab 8 Uhr**



Die Offene Uni wird im Juni samt Schulschwänzcafe, KÜFA und Nachmittagsprogramm in das besetzte Haus in der Gartenstraße 19 verlegt. Und im Garten wächst auch schon was: der Skill-Sharing-Tree. Zu Überbegriffen wie Politik, Philosophie, Körperkunst, Handwerk etc. können Fähigkeiten oder Wissensinhalte gesammelt werden, die man teilen möchte. Dazu hängt man einfach einen Zettel mit seinem Namen dazu; will man die Fähigkeit lernen - mit Fragezeichen, kann man etwas und will es anderen vermitteln - mit Ausrufezeichen. Finden sich dann zu einer Sache genug Leute, wird geteilt: entweder im Rahmen der Offenen Uni, mittwochs in der Gartenstraße, oder wann und wo es den Beteiligten am besten passt. Zur Vernetzung und Organisation kann man sich z.B. auf dem Offene Uni Orga-Plenum um 3 treffen.

Also kommt vorbei und lasst den Baum wachsen! Für mehr selbstorganisiertes Lernen - von Allen für Alle!

08:00 Schulschwänzcafe
13:00 KÜFA
15:00 Offenes Plenum
16:00 Gitarrenkurs für Angefangene und Fortgeschrittene
18:00 Sambasta: Einführung in Rhythm of Resistance (RoR). Workshop für alle die Lust haben Samba zu spielen!
20:00 Autonome Sport- und Bastelgruppe (in der KTS!)

offeneunifreiburg.blogspot.de

#10

8. DELICIOUS OFFBEAT VIBRATION FESTIVAL

bis

#12

AUF DEM SCHATTENPARKER WAGENPLATZ FREIBURG

Donnerstag

bis

Samstag

Wir freuen uns, euch dieses Jahr zum 8. Mal in Folge das "Delicious Offbeat Vibration Festival" präsentieren zu können. In diesem Jahr findet das Festival an allen 3 Tagen "Open Air" auf dem Schattenparker Wagenplatz statt.

Auf zwei Bühnen bieten wir ein reichhaltiges Programm mit Livebands, Soundsystems, Feuershow sowie Ausstellungen, Flohmarkt am Samstag und vielem mehr. An jedem Tag beginnen Musik & Live Darbietungen auf der Dubstage ab 18 Uhr und auf der Mainstage ab 21 Uhr.

Für das leibliche Wohl gibt es Café, Crepes vom Lebensdorfverein und Burger von der Antispe-Freiburg. Abends um 20 Uhr tischen die Maulwürfe zur Vokü auf.

Zur Erfrischung dienen 2 Solitresen und eine Saftbar, deren Erlös an die Wagenburg Schattenparker, der Roten Hilfe Freiburg und dem Wagenkollektiv Kommando Rhino zugute kommt.

Auch der Eintritt geht an Gruppen die in den letzten Jahren mit der Repression des Staates zu kämpfen hatten, wie z.B. Die Schattenparker (2006) und der freien Antonia (2009), zum anderen deckt dieser die Unkosten des Festivals.

Und übringens: Wir haben keinen Bock auf harte Drogen und werden diese auf dem Festival nicht dulden!!!

Bei sehr **SCHLECHTEM WETTER** findet das Festival **IN DER KTS** Freiburg statt!!!

Achtet auf Ankündigungen auf www.offbeatfestival.blogspot.de oder www.Schattenparker.net.

PROGRAMM MIT ALLEN BANDS, SELECTAS, SYSTEMS VJ'S UND DJ'S SIEHE AUF SEITE 15

SAMSTAG AB 14 UHR FLOHMARKT, KLEINKUNST, CAFÉ & AUSTELLUNGEN

Bringt eure Flohmarksachen mit, tragt vor, was ihr schon immer zeigen wolltet, hier gibt es den Platz dafür. Alles ist willkommen. Nebenbei gibt es lecker Kaffee mit (Soja)-Milchschaum!

An diesem Nachmittag gibt es verschiedene Ausstellungen & Infostände von Freiburger Projekten:

KUNST-, KULTUR- UND WAGENKOLLEKTIV KOMMANDO RHINO

rhino.blogspot.de

DIE GARTEN COOP FREIBURG

www.gartencoop.org

WAGENPLATZ SCHATTENPARKER

www.schattenparker.net

LEBENSDORF E.V.

www.lebensdorf.net

INFO & UMSONSTLADEN IN DER GARTENSTR. 19

www.annefreiburg.blogspot.de

ERMITTLUNGSAUSSCHUSS FREIBURG

www.kts-freiburg.org/ea

KIPEPEO - FÖRDERVEREIN KENIA E.V.

www.Kipepeo-Kenia.de

ARTIK : FREIBURGER KUNST-& KULTURINITIATIVE ANTI-SPE FREIBURG

www.freiburg.antispe.org

Ab dem 1. Juni ist das Programmheft mit allen ausführlichen Infos zum Festival in der KTS, im Strandcafé, auf den Wagenplätzen Schattenparker & Kommando Rhino (Vauban) und weiteren ähnlichen subkulturellen Etablissements erhältlich.

mehr Infos unter:www.offbeatfestival.blogspot.de

#15 ENDE DER VERTRETUNG - EMMELY UND DER STREIK IM EINZELHANDEL

Dienstag
20 Uhr



LA BANDA VAGA FILM- UND DISKUSSIONSVERANSTALTUNG

Die Agenda 2010 der rotgrünen Bundesregierung hat ihr Ziel erreicht: Die Vergrößerung des Niedriglohnssektors und die Ausweitung ungesicherter Beschäftigungsverhältnisse. Mit der Einführung der sog. "Arbeitsmarktreformen" Hartz I-IV wurden Leihar-

beit, Mini-, Midi- und Teilzeitjobs, befristete Arbeitsverhältnisse und ähnliches für immer größere Teile der Lohnabhängigen zur Normalität. Die Beschäftigten des Einzelhandels sind von diesen prekären Arbeitsbedingungen besonders betroffen. In diesem Sektor gibt es kaum noch reguläre Arbeitsverhältnisse. Doch diese Entwicklung ging nicht ohne Proteste vonstatten. Als Ende 2006 auch noch die Zuschläge für Spät- und Nacharbeit gekürzt werden sollten, begann der längste Streik in der Geschichte des deutschen Einzelhandels. Aber die vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft führte den Streik, der teilweise bis zu anderthalb Jahren dauerte, so defensiv, dass viele Streikende sich enttäuscht abwandten. Und auch die Unternehmen gingen mit allen Mitteln gegen die Streikenden vor. So wurde die Kaiser's Kassiererin Emmely, die noch als einzige in ihrer Filiale streikte fristlos entlassen, da sie angeblich einen Pfandbon einer Kundin für sich einlöste. All dies zeigt der Dokumentarfilm "Ende der Vertretung. Emmely und der Streik im Einzelhandel", den wir am (Datum) mit Euch schauen wollen und der der Anlass sein soll um zu überlegen, wie wir den fortschreitenden Verschlechterungen unserer Arbeits- und Lebensbedingungen etwas entgegensetzen können.

www.labandavaga.antifa.net

#16 GEWALT GEGEN MÄNNER IN HETEROSEXUELLEN INTIMPARTNERSCHAFTEN

Mittwoch
18 Uhr

Offene Uni



Workshop über ein gesellschaftliches Phänomen: Männer, denen Gewalt durch ihre Partnerinnen widerfährt

Veranstaltung im Rahmen der Offenen Uni in der Gartenstraße 19 oder (wenn es diese in der jetzigen Form nicht mehr geben sollte) in der KTS.

Nach einem Input über Vorkommen, gesellschaftliche Thematisierung und Bewältigungsstrategien bei Gewalt gegen Männer in heterosexuellen Intimpartnerschaften können wir

- a) die gesellschaftliche Tabuisierung thematisieren
- b) über den Gender-Aspekt des Themas diskutieren
- c) über den Umgang mit dem Thema in der Szene quatschen
- d) einen Doku zum Thema anschauen

- e) alles zusammen machen
 f) machen, was euch sonst noch wichtig ist.

Uns geht es uns nicht darum, Gewalt gegen Frauen, deren Ausmaß und die individuelle Betroffenheit zu negieren oder zu verharmlosen! Alle Gender sind willkommen!

#17 GLADBECK CITY BOMBERS / AB.OUT

Donnerstag
21:30



AB.OUT aus Freiburg aht bereits bei dern Antifa-3.0-Geburtstags & Befreiungsparty die Hütte gerockt und wird heute mit seinem minimalistischen NDW-lastigen Electro den Dancefloor anwärmen.

GLADBECK CITY BOMBINGS knarzend-elektronischer Sound bewegt sich irgendwo zwischen Techno, Wave und Punk, ist aber nichts von alledem - in einem Moment stereotype Club Beats, dann wieder punkige Uptempo-Gitarrensamples - auf jeden Fall massiv tanzbar. Mehrstimmiger Gesang, rotzige Lyrik und sägende Synthie-Hooklines winden sich wie ein Wurm auf Ecstasy durch Gladbeck City Bombing. Angefangen bei den Texten über den Sound bis zur Show durchbrechen sie immer wieder die Grenzen des Mainstream. Unterstrichen wird dies auf verstörende, aber stets charmante Art und Weise durch die Gladbeck City Bonbons. Die beiden Tänzer und Performer der Band rocken das Publikum mit highspeed Bügelperformance statt Metalgitarrensolo.

G.C.B. Konzerte sind Sport - also weiter geht die wilde Fahrt!

#23 OFFENE UNI (in der Gartenstraße)

Mittwoch
ab 8 Uhr



8:00 Schulschwänzcafé
 13:00 KÜFA
 15:00 Offenes Plenum
 16:00 Gitarrenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene die Lust haben Samba zu spielen!
 18:00 **FRANZÖSISCHE AFRIKAPOLITIK:** Wenn Entwicklungshilfe zum Massenmorden wird (Vortrag)

20:00 Autonome Sport- und Bastelgruppe (in der KTS!)
offeneunifreiburg.blogspot.de

#25 BOOM BOOM KID & SUPPORT

Freitag
22 Uhr melodramatischer Hardcore/Pop



BOOM BOOM KID, der kleine Mann mit der großen Stimme ist zurück in Europa! Und auch diesmal hat er großartige Musik zwischen Pop, Hardcore, Punk und viel charmanter Crazyness im Gepäck.

Was will man machen, wenn man in Buenos Aires aufgewachsen ist, die lokale, kritische Hardcore/Punk Szene maßgeblich geprägt hat, aber trotzdem immer eine Vorliebe für obskure Musik, Songwriter und Ideen hatte? Eben! Man pendelt weiterhin zwischen romantischer Gesellschaftskritik, liebevollen Hymnen und kreativen Singsang. Und zwar auch, wenn man damit aneckt, der Ausverkaufsvorwurf erhoben wird und permanent ein Stüppchen aus Neid und Unverständnis gekocht wird. Nach unzähligen Jahren auf den Bühnen von Südamerika, Japan, USA und Europa (als Sänger von FUN PEOPLE und alleine als BBKID) wird der Wirbelwind und seine Band nicht müde und es ist anzunehmen, dass er auch in Freiburg wieder eine schweißtreibende Liveshow voller Melodramatik, herzerwärmender Passion und rabiater Energie zelebrieren wird.

<http://www.myspace.com/boomboomkid>

#29 "ES GEHT NICHT NUR UM UNSERE HAUT"

Dienstag
20 Uhr **LA BANDA VAGA FILM- UND DISKUSSIONSVERANSTALTUNG**



Der Film "Es geht nicht nur um unsere Haut" schildert den ArbeiterInnenkampf des Berliner BSH-Werkes (Bosch-Siemens-Hausgeräte GmbH)

in Berlin-Spandau. Am 6. September 2006 findet sich die Belegschaft dort zu einer 16-tägigen Betriebsversammlung zusammen, nachdem sich die Konzernleitung für die Schließung des Werkes entschieden hat. Dort stimmt die überwältigende Mehrheit der Beschäftigten für einen Streik, mit dem Ziel, des vollständigen Arbeitsplatzerhalts und ausbleibender Lohnkürzungen. Angesichts womöglich drohender Arbeitslosigkeit knüpft die Belegschaft auch Verbindungen zu dem Kampf von Erwerbslosen gegen Hartz IV. Um über diesen Kampf zu informieren und um für gegenseitige Solidarität zu werben, besuchen Teile der Belegschaft in einem "Marsch der Solida-

rität" Schwesterbetriebe und Zulieferer. Zunächst wird diese sehr kämpferisch-solidarische Stimmung der ArbeiterInnen durch die Gewerkschaft IG-Metall noch mitgetragen. Der IG-Metall vertrauen die Beschäftigten daher auch die Verteidigung ihrer Interessen gegenüber der - für die ArbeiterInnen unerreichbare - Betriebsleitung an. Allerdings entpuppt sich die IG-Metall nach den geführten Verhandlungsgesprächen als Sprachrohr des Kapitals: die Verhandlungsergebnisse der IG Metall mit der Betriebsleitung unterlaufen sämtliche Ziele der streikenden ArbeiterInnen. Zudem müssen nach Satzung der IG Metall diese Ergebnisse angenommen werden und damit die Fortsetzung des Streiks ausbleiben - obwohl die große Mehrheit der Beschäftigten gegen die Verhandlungsergebnisse der IG Metall stimmt. Hat hier die Gewerkschaft nun das in den Grenzen des Möglichen Machbare gegen die vielleicht realitätsfernen Illusionen der ArbeiterInnen durchgesetzt und einen Großteil der Beschäftigten so erfolgreich vor der Arbeitslosigkeit gerettet? Oder erweist sich eine Gewerkschaft wieder einmal mehr als Bändiger proletarischer Renitenz und Spontaneität?

www.labandavaga.antifa.net

#30 Mittwoch 21 Uhr

ARCHAGATHUS / FREAKNATION
THE DAILY GRIND



-puh! erst mittowch...noch zwei tage maloche bis zum wochenende!- wer so denkt der sollte an diesem mittwohabend seinen weg in die veranstaltungsräume der kts finden, um sich seine portion trommelfelltrachtprügel abzuholen. das trommelfell ist ja bekanntlich das motivationszentrum des menschlichen körpers, je mehr es durch krach und lärm stimuliert wird, desto höher die motivation -durchzuhalten-. durchhalten ist auch bei den spaniern **FREAKNATION** angesagt. grindiger fastcore im stile der na-

mensähnlichen Hellnation. da bleibt kaum zeit zum luftholen.

zum ersten mal auf dem alten kontinent - **ARCHAGATHUS** aus kanada. die band spielt old school grind im agathocles-style.

no mercy for your trommelfell.

www.myspace.com/archagathus

www.myspace.com/130589526

KTS # IMMER

**j. letzten
Samstag
im Monat**

KTS - PUTZTAG

wat mut dat mut! GROÙE SAUBER-
MACHE ab 15 Uhr. You're Welcome!

**jeden 1.
Sonntag
im Monat**

CAFÉ ANARCHISTA

gemütliches Café, ab und zu mit
Film oder Vortrag

**Donnerstag
18-20 Uhr**

UMSONSTLADEN

Abgeben, Abholen, Mitnehmen.
Alles für Nix.

**Donnerstag
20-21UHR**

EA / ROTE HILFE / SANIS

Hilfe bei Problemen mit der Polizei, Re-
pression und politischen Prozessen

**Donnerstag
17-20 Uhr**

INFOLADEN

Bücher und Zeitschriften, Buttons und Auf-
näher, T-Shirts, Kaffee und veganer Kuchen.

**jeden 1.&3.
Sonntag
im Monat
18 Uhr**

FAU AKTIONS-VORBEREITUNGSTREFF

Jeden 1. Sonntag in der KTS
Jeden 3. Sonntag in der Fabrik
www.fau.org/ortsgruppen/freiburg

**Bei
Bedarf**

**RECHERCHE- UND MEDIENZIMMER
(RUMZ)**

Kopieren, Drucken, Recherchieren,
Videos schneiden, Flyer layouts,
uvm. Kein Problem, einfach Mail an
rumz@riseup.net schreiben

WagenheBar

Heißeste Kneipe des Winters mit Pizza, Bier,
Musik und beheizbarem Raum. Wer auf Num-
mer sicher gehen will, bringt eigenes Holz mit!
Specials, Bands, DJanes, Filme, Flyer etc:
freiburg.de & schattenparker.net!

Aufgrund der Kälte der Jahreszeit bis auf Weiteres nur noch an jedem 1. Donnerstag im Monat ab 18 Uhr auf-m Schattenparker Wagenplatz (Am Eselwinkel 7, vor IKEA):



Strike!

LA BANDA VAGA FILM- UND DISKUSSIONSREIHE ZU ARBEITERINNENKÄMPFEN

In den vergangenen Jahren kam es auch im deutschsprachigen Raum zu einem (leider noch sehr) leichten Anstieg von sozialen Kämpfen, die den rechtlich vorgeschriebenen und gewerkschaftlich regulierten Rahmen überschritten haben. Dazu zählten eine Reihe langer und harter Tarifaueinandersetzungen, vereinzelte wilde Streiks, Betriebsbesetzungen und von den Gewerkschaften abgewürgte ArbeiterInnenkämpfe. Diese Konflikte haben eine Reihe von Fragen aufgeworfen, etwa über die Kampfbedingungen in prekären Beschäftigungsverhältnissen, die Rolle der Gewerkschaften oder die Möglichkeiten und

Gefahren von selbstverwalteter Produktion in übernommenen Betrieben. Diese und andere Punkte wollen wir mit Euch in unserer Film- und Diskussionsreihe gemeinsam diskutieren. Dabei soll an einem Abend jeweils ein Schwerpunktthema anhand eines Filmbeispiels analysiert werden um uns auf zukünftige Kämpfe vorzubereiten.

Den Anfang machen wir am 1.6. mit einem Film zu Strike Bike, weiter geht es am 15.6. zum Fall Emmily. Zwei Wochen später, am 29.6., möchten wir uns das Beispiel der bestreikten BSH-Werke anschauen um uns am 13.7. mit der erfolgreichen Bestreikung der Eisenbahnwerkstätten in Bellinzona/Schweiz zu beschäftigen.

info@labandavaga.de

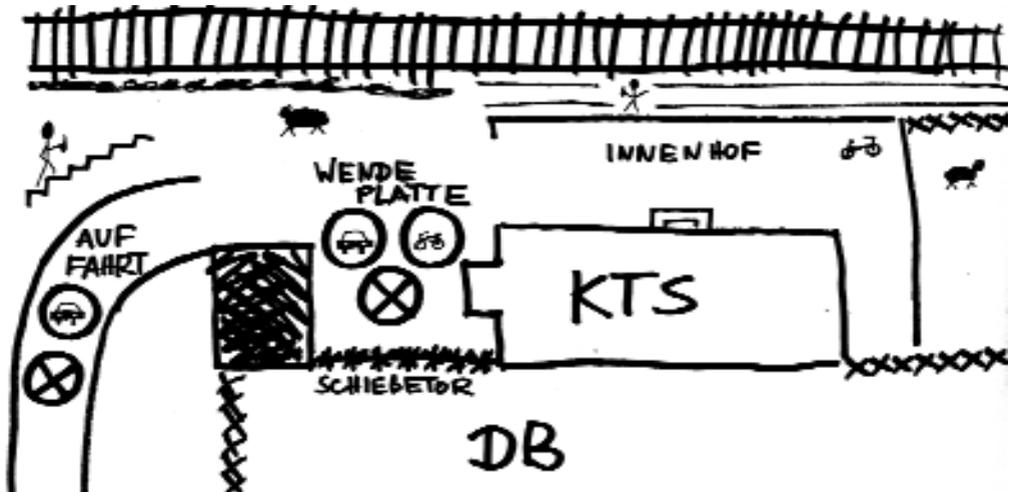


jeden Mittwoch
RHINO-Kino
mit Vokü ab 20 Uhr

jeden Freitag
RHINO-Kneipe
ab 20 Uhr



Kommando Rhino · Vaubanalle 11 · 79100 Freiburg · www.rhino.blogsport.de





Strandcafe

Grethergelände, Adlerstr.12

Jeden Donnerstag Kneipe ab 21 Uhr
Strandbar 2. und 4. Freitag im Monat ab 21 Uhr

Schwul-Lesbischer Abend der Rosa Hilfe:
1. und 3. Freitag im Monat ab 21 Uhr
Vollküchen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
ab 20:30 (siehe Rückseite)

Antifa-Camp in Baden-Württemberg geht in die zweite Runde

Vom 2. bis 6. Juni 2010 findet zum zweiten Mal das Antifa-Camp des Antifaschistischen Aktionsbündnis Baden-Württemberg (AABW) im Schwarzwald statt. Auf dem Programm stehen neben Zelten, diskutieren und vernetzen auch zahlreiche Vorträge und Workshops. Teilnehmen können alle interessierten antifaschistischen Gruppen, Organisationen und Einzelpersonen – ob mit mehr oder weniger Erfahrung.

Bereits 2009 organisierte das AABW ein erfolgreiches Camp und brachte viele Menschen aus Baden-Württemberg und darüber hinaus zusammen. Beim Antifa-Camp werden nicht nur Strategien gegen Rechts besprochen, im Ankündigungstext heißt es: „Da reine Antifaarbeit nunmal nicht ausreicht, um uns allen ein schönes Leben zu garantieren, werden wir uns inhaltlich auch mit einer radikalen Kritik an Unterdrückungsverhältnissen wie Kapitalismus, Nationalismus, Rassismus, Sexismus und Antisemitismus auseinandersetzen.“

Deshalb sind in diesem Jahr auch Diskussionen und Vorträge zu den Themen Faschismus im Internet, Bundeswehrgelöbnis in Stuttgart, Abschiebep Praxis am Baden Airport, Burschenschaften, Geschichte der Antifaschistischen Aktion und Realsozialismus geplant. Praktische Workshops gibt es unter anderem zu den Themen Recherche in sozialen Netzwerken, Repression,

Selbstverteidigung und Klettern.

Eine der OrganisatorInnen freut sich schon: „Wir hatten auf dem Antifa-Camp im letzten Jahr viel Spaß. Es gab Raum zum diskutieren und vernetzen. Bei den zahlreichen Veranstaltungen konnten wir uns über Strategien antifaschistischer Politik austauschen, neue Ideen sammeln und unseren Horizont erweitern. Gerade bei der Organisation haben wir auch dazu gelernt und hoffen, dass es in diesem Jahr noch besser läuft.“

Interessierte können sich per E-Mail an [camp\(at\)autonome-antifa.org](mailto:camp(at)autonome-antifa.org) für das Camp anmelden. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.aabw.antifa.net.



Programm der Gartenstrasse 19

Am 26. April wurde das Häuschen in der Gartenstrasse 19 besetzt. Seit dem etabliert sich dort ein unkommerzieller Treffpunkt mit einem vielfältigen Programm. Sollte das Haus geräumt werden rufen wir für den Tag X+1 zu einer Freiraumdemo um 18 Uhr am Bertoldsbrunnen auf!

Ein Haus ist nicht genug! Besetzt die Welt!

Mo: 11 Uhr Bau- und Putztag bis 18 Uhr

Di: 11 Uhr Infoladencafe bis 18 Uhr

20 Uhr Antirep-Kneipe

Mi: 11 Uhr Offene Uni bis 18 Uhr

20 Uhr wechselndes Abendprogramm

Do: 11 Uhr Infoladen-Cafe bis 18 Uhr

20 Uhr Antispeziesistischer Infoabend

Fr: 11 Uhr Infoladen-Cafe bis 18 Uhr

18 Uhr Anarcho-Syndikalistische Kneipe

Sa: Ruhetag und/oder aktionistische

*Betriebsausflüge und/oder besonderes
Programm und/oder etc*

So: 11 Uhr Infoladen-Cafe bis 18 Uhr

jeden Schultag ab 9 Uhr Schulschwänzer innen-Cafe

Immer wenn das Haus offen ist, findet ihr im Infoladen Raum euch zu treffen und zu organisieren sowie linksradikale Informationen und Ankündigung, im Umsonstladen eine solidarische Alternative zur Wegwerfgesellschaft und in der Küche Essen und Getränke gegen Spende. Für weitere Programmpunkte, kurzfristige Änderungen und Neuigkeiten achtet auf Flyer oder schaut im Internet:

annefreiburg.blogspot.de | laksunten.indymedia.org | Plätze! Häuser! Alles!

8. Delicious Offbeat Vibration Festival ²⁰¹⁰

Donnerstag 10. Juni

ab 18 Uhr *DJs & Sounds*

Digital Steppers (Dubstep) **One Draw Sound** (Reggae, Dubstep) **Reggae Dr.** (Reggae roots)
Sista Bamboux (Dancehall) **Jahsen Youths** (Roots, Dub) **Selecta Meph** (Reggae, Dubstep, Jungle)
Free Roots Sound (Roots Reggae, Conscious) **Ruff Song Movement** (Reggae, Dancehall, Dubstep)
Sherii Limbo (Reggae/Dancehall/Dub) **Black Wood Sound** (Dubstep/Dub, Dub)
Flowin Vibes (Reggae, Conscious, Trinidad Tobago) all from Freiburg **DJ Vaga** (Aerostation) Berlin

ab 21 Uhr *live:* **Steinregen** (liveact: Dub, Dubstep, Beats) Freiburg

Mañana Me Chanto (Latin, Ska, Reggae) Schweiz/Peru/Frankreich
VJ-Show von Pepwurz/Freiburg

Freitag 11. Juni

ab 18 Uhr **Mungos Hill** (Reggae/Dubstep) Glasgow/UK **Arie** (Dub/Dubstep) Sheffield UK

DJs & Sounds **Bass Vandalizm** (Dub/Dubstep) Biel/Schweiz

Echolot Dubsystem (Dub/Reggae/Jungle) Schweiz

Selectah Taylorman (Reggae/Reggae/Dub) Freiburg

Esperanza Sound (Balkan, Swing-Elektron, Fusion Set) Fbg

DJ Bogdan (Elektronische Musik) Freiburg

ab 21 Uhr *live:* **Wild Life** (Live Singers) Kingston/Jamaika

Joke (Punk Reggae, Soulous, Rock, Fusion, Hip Hop) Paris

Hans Wurst (Realbox & acoustic live producing) Freiburg

Illbilly Hitech alongside **Longfingah & Marlene Johnson**

(Live - Electronic/Dub) Berlin/TFM



VJ-Show von Pepwurz/Fbg

Samstag 12. Juni

ab 16 Uhr **Flohmarkt, Café, Kleinkunst & Vokü**

ab 18 Uhr *DJs & Sounds* **Sequoia Soundsystem** (Dubstep/Reggae) Sheffield/UK

DJ Janeck/La Bolschevita (Jazz/R&B/Reggae/Conscious/Swing/Western) **DJ KIM Ska** (Ska, Soul) Freiburg

Arrogalla Sardinia (Dub/Electronic/Tropical) Sardinien/Italien **Siren Sisters** (Roots/Reggae) München

Zubzonik (Dubstep) München **Esperanza Soundsystem** (Dub/Reggae/Dubstep Set) Freiburg

Jahtaririddimorce alongside **MC Instrukiah D** (Reggae/Digital/Dub) Leipzig

ab 18 Uhr *live:* **Backa Soul Formation** (Reggae/Ska/Roots) Mannheim

Strings Intemporal (Akustik/World) Freiburg **Samsara** (Ska/Balkan/Punk) Elm

Matou Noir (Tango/Balkan/Klezmer) Freiburg **Mc Soom T** Glasgow/UK

VJ-Show von Pepwurz/Freiburg

Wagenplatz Schattenparker

Am Eselwinkel 7 (Flugplatz) Freiburg i. Br./GER

more infos: www.offbeatfestival.blogspot.de

KTS JUNI

- 
- 
- 01 20:00 FILM- UND DISKUSSIONSVERANSTALTUNG: STRIKE BIKE
02 20:00 VORBEREITUNGSTREFFEN: OFFBEAT FESTIVAL 2010
03 21:30 PYRO ONE / SCHLAGZEILN / DJ BOOGIE DAN / DJ KAI KANI
04 20:00 BROUNO GOURDO THE HOT BUTTERED WOLF / ANTHONY WILD TURKISH / THE FLYING MINMAN
05 22:00 THE RATCAVE
06 17:00 CAFÉ ANARCHISTA: WAS IST EIGENTLICH ANARCHISMUS?
08 20:00 DIENSTAGS-KÜFA
09 08:00 OFFENE UNI (IN DER GARTENSTRASSE)
10 - 12 DELICIOUS OFFBEAT VIBRATION FESTIVAL AM SCHATTENPARKER-WAGENPLATZ
15 20:00 FILM- UND DISKUSSIONSVERANSTALTUNG: ENDE DER VERTRETUNG
16 18:00 WORKSHOP: GEWALT GEGEN MÄNNER IN HETEROSEXUELLEN INTIMPARTNERSCHAFTEN
17 21:30 GLADBECK CITY BOMBERS
23 08:00 OFFENE UNI (IN DER GARTENSTRASSE)
25 22:00 BOOM BOOM KID & SUPPORT
29 20:00 FILM- UND DISKUSSIONSVERANSTALTUNG: "ES GEHT NICHT NUR UM UNSERE HAUT"
30 21:00 ARCHAICATHUS, FREAKNATION



VOLKSKUECHEN

Dienstag	01. 20.30	Strandcafe, Grether
Mittwoch	02. 20.00	Rhino Vauban
Donnerstag	03. 19.30	Schattenparker
Mittwoch	09. 20.00	SUSI-Cafe
Dienstag	15. 20.30	Strandcafe, Grether
Mittwoch	16. 20.00	Rhino Vauban
Mittwoch	23. 20.00	SUSI-Cafe
Mittwoch	30. 20.00	Rhino Vauban